AMFLO® SONIC UFA 340

Montageanleitung

Universelles Ultraschall-Durchflussmessgerät für Flüssigkeiten in allen industriellen Prozessen

Einbau, Montage, Inbetriebnahme und Wartung darf nur von entsprechend geschultem Personal vorgenommen werden. Beachten Sie die korrekten Betriebsbedingungen auf dem Typenschild.

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der Niederspannungsrichtlinie. Die Geräte dürfen erst an die Energieversorgung angeschlossen werden, wenn die Anweisungen im Handbuch gelesen wurden.

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der Druckgeräterichtlinie. Bitte beachten Sie die Grenzwerte für die Betriebsbedingungen auf dem Typenschild. Die Geräte dürfen erst dann druckbeaufschlagt werden, wenn die Anweisungen im Handbuch gelesen wurden.

Die Verantwortung für dieses Gerät hinsichtlich Eignung, bestimmungsgemässer Verwendung und Korrosionsbeständigkeit der verwendeten Werkstoffe gegenüber der Messflüssigkeit liegt allein beim Betreiber.

Beim Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen gelten besondere Vorschriften und Richtlinien. Die Geräte dürfen erst an die Energieversorgung angeschlossen werden, wenn die Anweisungen in der Zusatzanleitung gelesen wurden.

Zu beachtende besondere Bedingungen

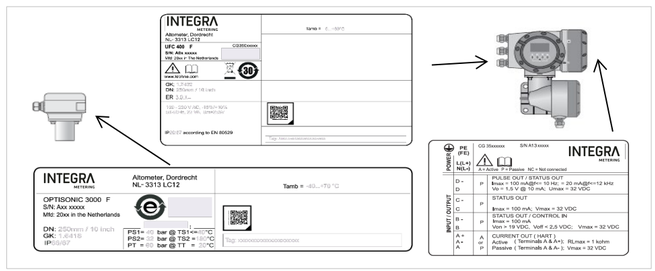
- Für die Umgebungs- und Prozesstemperaturen sowie die spezifischen Produktinformationen und elektrischen Daten siehe Ex-Anleitung oder -Zertifikat.
- Für Abmessungen und Informationen zu den druckfest gekapselten Verbindungsstücke wenden Sie sich an den Hersteller.
- Die Zugfestigkeit der speziellen Befestigungselemente beträgt mindestens 700 N/mm² (Festigkeitsklasse A2-70 / A4-70).
- Die mit dem Produkt ausgelieferten Anweisungen müssen genau befolgt werden, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten.
- Vermeiden Sie die Gefahr einer Entzündung durch elektrostatische Aufladung. Verwenden Sie das Gerät nicht in Bereichen mit Prozessen, die hohe Ladungen erzeugen, mit mechanischer Reibung und Schneidprozessen, in der Nähe von elektrostatischen Lackieranlagen (Sprühen von Elektronen), mit Freisetzung von luftgetragenen Pulver- oder Staubpartikeln (druckbeaufschlagte Systeme).

Allgemein

Maximale Umgebungs- und Prozesstemperaturen hängen von der Ausführung (z. B. Auskleidungswerkstoff, Nennweite), der Temperatur- und Schutzklasse sowie der maximalen Oberflächentemperatur des Messwertaufnehmers ab.

Konsultieren Sie das Handbuch für :
Kryogene / XT Ausführung

Typenschild des Geräts



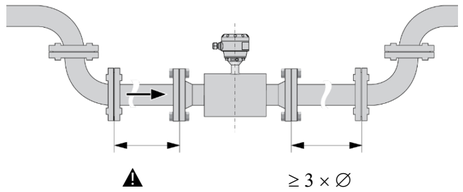
Prüfen Sie anhand des Typenschilds, ob das gelieferte Gerät Ihrer Bestellung entspricht.

1 Installation

Zur Ersteinrichtung empfehlen wir Ihnen dringend, zusätzlich im entsprechenden Handbuch nachzulesen!

Die tatsächliche Montage hängt von der bestellten Ausführung ab. Die Abbildungen zeigen die Montage der getrennten Ausführung

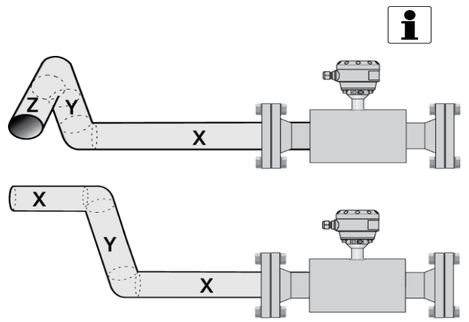
Einlaufstrecke, Auslaufstrecke und T-Stücke



⚠ siehe unten "2D und 3D gebogene Krümme

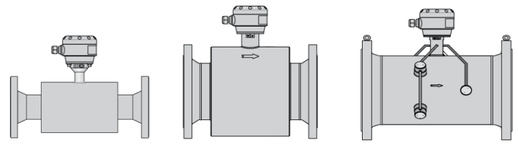
Einbaulage

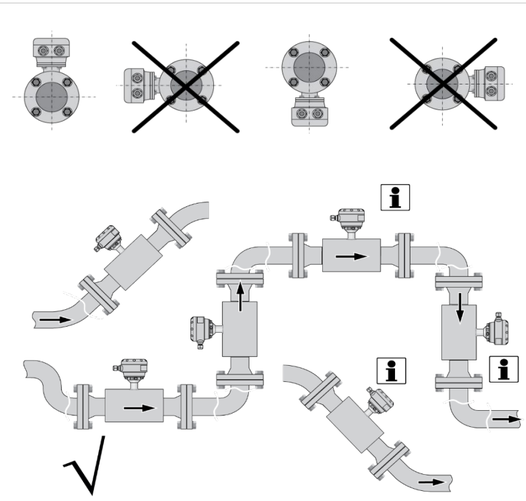
XY (2D Biegungen vorgelagert) : ≥ 5 × ∅
XYZ (3D Biegungen vorgelagert) : ≥ 10 × ∅



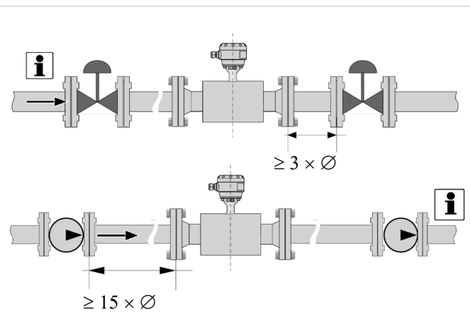
Installation: Abhängig von vorgelagerten 2D/3D Biegungen

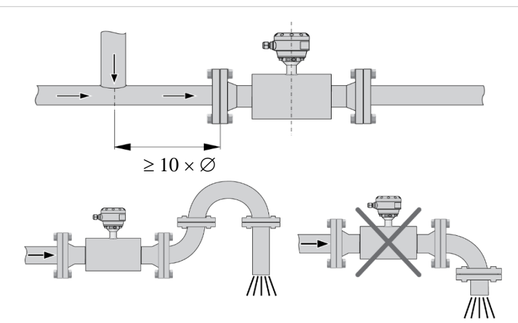
Geräteausführung(en)

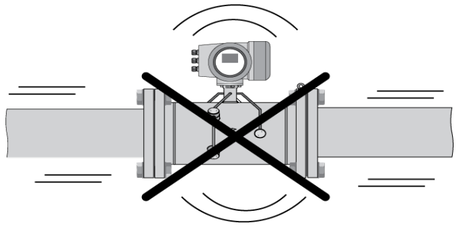




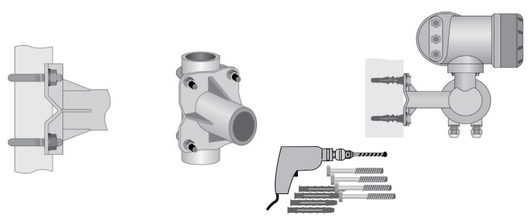
Für weitere Informationen zu Einbauoptionen siehe Handbuch







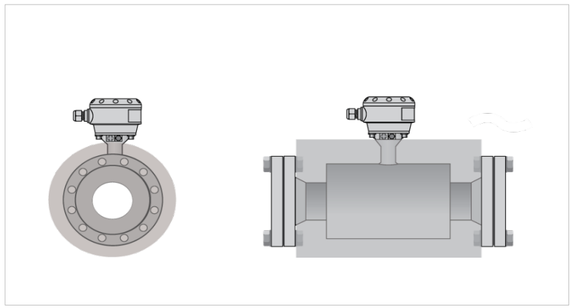
Vibrationen vermeiden



Rohr-montage

Wand-montage

Thermische Isolierung



Für weitere Informationen zu Einbauoptionen siehe Handbuch

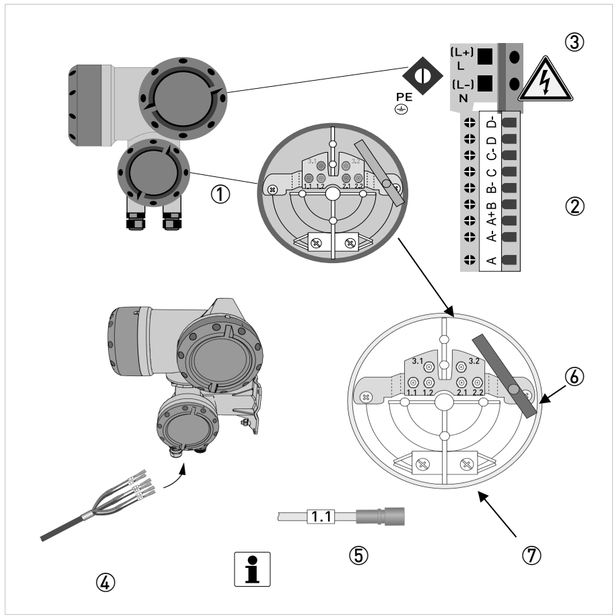
2 Elektrischer Anschluss

Arbeiten an den elektrischen Anschlüssen dürfen nur bei ausgeschalteter Spannungsversorgung durchgeführt werden. Beachten Sie die auf dem Typenschild angegebenen elektrischen Daten! Beachten Sie die nationalen Vorschriften für elektrische Installationen!

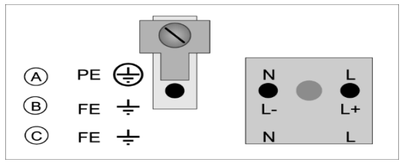
Die örtlich geltenden Gesundheits- und Arbeitsschutzvorschriften müssen ausnahmslos eingehalten werden. Sämtliche Arbeiten am elektrischen Teil des Messgeräts dürfen nur von entsprechend ausgebildeten Fachkräften ausgeführt werden.

Das Gerät muss vorschriftsmäßig geerdet sein, um das Bedienpersonal vor elektrischem Schlag zu schützen.

Elektrische Anschlüsse des Messumformers



Spannungsversorgung - Erdung



Ⓐ 100...230 VAC (-15% / +10%), 22 VA
Ⓑ 24 VDC (-55% / +30%), 12 W
Ⓒ 24 VAC/DC (AC: -15% / +10%; DC: -25% / +30%), 22 VA oder 12 W

① Anschlüsse der Messwertaufnehmerkabel
② E/A-Anschlüsse
③ Anschluss der Netzspannung
④ Leitung(en) in den Anschlussraum einführen
⑤ Kennzeichnung an Leitung
⑥ Werkzeug zum Lösen der Stecker
⑦ Erdungsklemmen

Schließen Sie die Leitung an den Stecker mit der gleichen numerischen Kennzeichnung an.

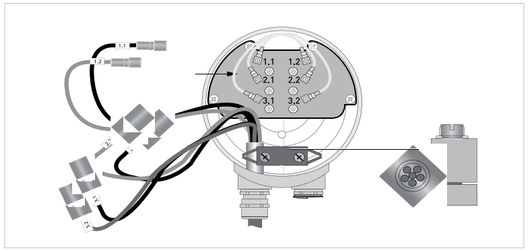
2 Elektrischer Anschluss

Bei Geräten, die in explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt werden, gelten zusätzlich die sicherheitstechnischen Hinweise in der Ex-Dokumentation.

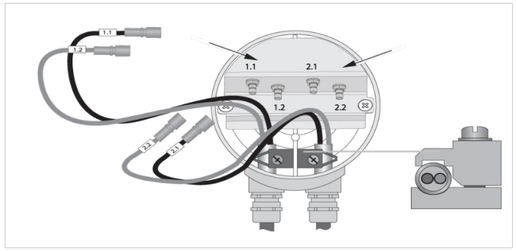
Für den Anschluss von Ex (/i) nach NAMUR siehe Handbuch

Schließen Sie die Leitung an den Stecker mit der gleichen numerischen Kennzeichnung an.

Signalleitung zum Messwertaufnehmer



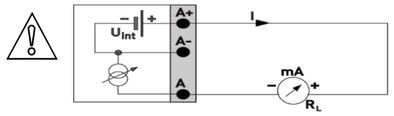
Kryogene Ausführung und XXT Ausführung



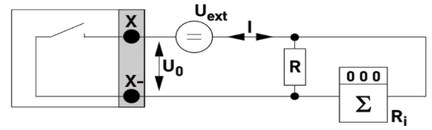
Standardausführung

Anschlussschema

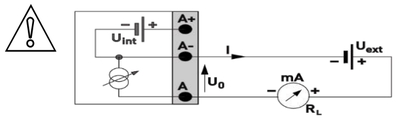
Beachten Sie die Anschlusspolarität



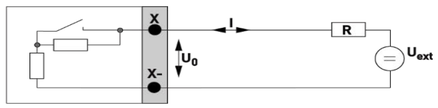
Stromausgang aktiv Ia (Basis E/A)



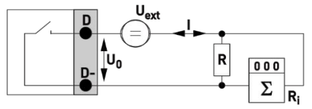
Puls-/ Frequenzausgang passiv Pp (Modulare E/A)



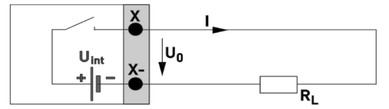
Stromausgang passiv Ip (Basis E/A)



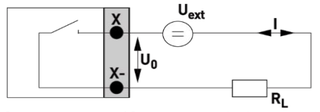
Puls-/ Frequenzausgang passiv PN NAMUR (Modulare E/A)



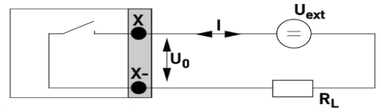
Puls-/Frequenzausgang passiv Pp (Basis E/A)



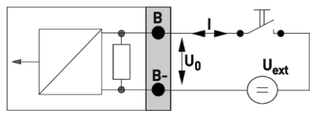
Statusausgang/Grenzwertschalter aktiv Sa (Modulare E/A)



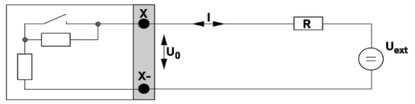
Statusausgang/Grenzwertschalter passiv Sp (Basis E/A)



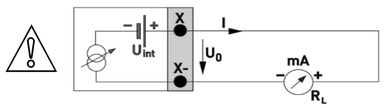
Statusausgang/Grenzwertschalter passiv Sp (Modulare E/A)



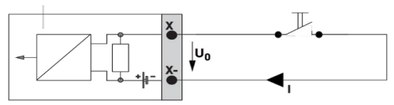
Steuereingang passiv Cp (Basis E/A)



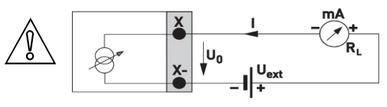
Statusausgang/Grenzwertschalter SN NAMUR (Modulare E/A)



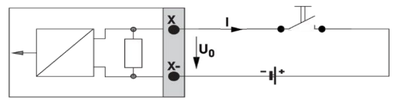
Stromausgang aktiv Ia (Modulare E/A)



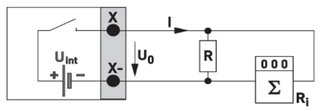
Steuereingang aktiv Ca (Modulare E/A)



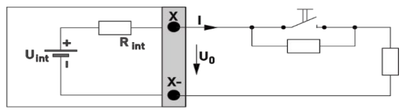
Stromausgang passiv Ip (Modulare E/A)



Steuereingang passiv Cp (Modularei E/A)

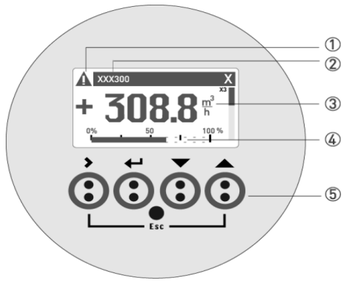


Puls-/ Frequenzausgang aktiv Pa (Modulare E/A)



Steuereingang aktiv CN nach NAMUR (Modulare E/A)

3 Quick Setup



① Statusmeldung
② Tag-Nummer
③ Messvariable
④ Signalstärke
⑤ Drucktasten (Bedienung bei geöffnetem Gehäuse)

Messbetrieb

> 2,5 s betätigen	Menü wählen ↑↓	Untermenü wählen ↑↓	Funktionen ↑↓ >
↵	A Schnelleinstellungen		
	>	A1 Sprache	
		A2 Messstelle	> ↵
	↵	A3 Reset	> ↵ A3.1 Fehler zurücksetzen
			A3.2 Zähler 1
			A3.3 Zähler 2
			A3.4 Zähler 3
		A4 Analoge Ausgänge	A4.1 Messgröße
			A4.2 Einheit
			A4.3 Messbereich
			A4.4 Schleichmenge
			A4.5 Zeitkonstante
		A5 Digitale Ausgänge	A5.1 Messgröße
			A5.2 Einheit f. Pulswert
			A5.3 Wert je Puls
			A5.4 Schleichmenge
		A6 GDC IR Schnittstelle	
	↑↓	↑↓ ↑↓	↑↓

Dokumente herunterladen
Den folgenden Code scannen und auf der Webseite benötigte Dokumente herunterladen.

www.integra-metering.com